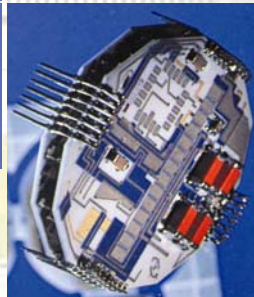
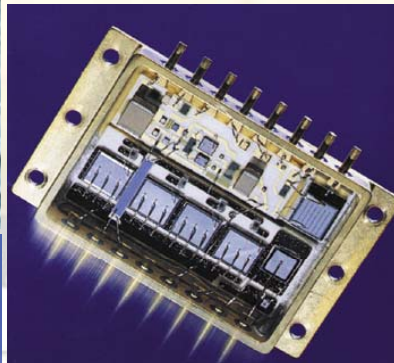


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten sechs Monate
des Geschäftsjahres 2003
(ungeprüft)

2003

QUARTALSBERICHT II/2003 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.04. – 30.06.2003 (II. Quartal 2003)

	01.04.2003 - 30.06.2003 TEuro	01.04.2002 - 30.06.2002 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	3.061	3.194	-133	-4
Auftragsbestand	7.826	9.971	-2.145	-21
EBITDA	471	670	-199	-30
EBIT	189	266	-77	-29
Quartalsüberschuss	118	182	-64	-35
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,05	0,09	-0,04	-44
Aktienzahl	2.250.000	2.050.000	200.000	10
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	163	280	-117	-42
Mitarbeiter (30.06.)	103	111	-8	-7

Kennzahlen 01.01. – 30.06.2003 (1. Halbjahr 2003)

	01.01.2003 - 30.06.2003 TEuro	01.01.2002 - 30.06.2002 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	6.274	6.090	184	3
Auftragsbestand	7.826	9.971	-2.145	-21
EBITDA	1.130	1.253	-123	-10
EBIT	572	581	-9	-1
Halbjahresüberschuss	421	413	8	2
Halbjahresüberschuss Euro/Stückaktie	0,19	0,20	-0,01	-5
Aktienzahl	2.250.000	2.050.000	200.000	10
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	320	530	-210	-40
Mitarbeiter (30.06.)	103	111	-8	-7



Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Konsolidierungskurs – Umsatz und Ergebnis leicht gesteigert

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

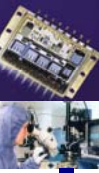
der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2003 trotz schwierigem Umfeld eine stabile Entwicklung erreicht. Wir können auch in diesen Zeiten über eine solide Geschäftsentwicklung berichten. Planmäßig stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3 % von 6,1 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro.

Das EBITDA sank leicht um 123 TEuro von 1.253 TEuro (30.06.2002) auf 1.130 TEuro (30.06.2003). Das operative Ergebnis EBIT konnte auf dem Vorjahresniveau stabilisiert werden. Es veränderte sich nur um 9 TEuro von 581 TEuro (30.06.2002) auf 572 TEuro (30.06.2003) und damit um 1 %. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern blieb mit einer Steigerung um 2 % von 413 TEuro (30.06.2002) auf 421 TEuro (30.06.2003) gegenüber dem Vorjahreszeitraum annähernd konstant. Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,19 Euro und blieb damit ebenfalls gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.06.2002: 0,20 Euro) annähernd konstant.

Der Auftragsbestand stabilisierte sich auf dem Niveau des Vorquartals. Für das dritte Quartal rechnen wir mit einem Ansteigen des Auftragsbestandes.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.

Ein besonderes Highlight war für die Silicon Sensor Gruppe der Start der ersten europäischen Marsmission „Mars Express“. Zu den Instrumenten an Bord von Mars Express gehört eine hochauflösende Stereokamera HRSC (High Resolution Stereo Camera). Die HRSC ist ein optisches Meisterstück, dessen gesamte Elektronik von unserer Tochterfirma Lewicki microelectronic GmbH entwickelt und gebaut wurde. Die HRSC wird im Verlauf der nächsten Jahre die gesamte Marsoberfläche dreidimensional kartieren. Dabei kann diese Kamera aus 250 Kilometern Flughöhe noch Einzelheiten von zwei Metern Größe ausmachen.



Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Weiterhin entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

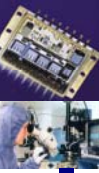
Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Sicherstellung der für das Wachstum der Silicon Sensor Gruppe notwendigen Liquidität begleitet uns seit der Gründung des Unternehmens. Der positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Ziele verwirklichen. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Um auf diesen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. vorangetrieben. Auch unter den derzeit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3 % von 343 TEuro (30.06.2002) auf 352 TEuro (30.06.2003) steigern. Währungsbereinigt stieg der Umsatz um 31 %.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung und Ausbildung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

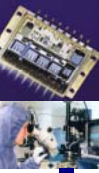
Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende senkte sich durch die Ausschöpfung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften auf insgesamt 103 Mitarbeiter (zum Ende des II. Quartals 2002 wurden 111 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im ersten Halbjahr 2003 erwarten wir trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2003 insgesamt gegenüber dem Jahr 2002 einen erneuten Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.





Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2003 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Der Schwerpunkt des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, August 2003

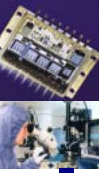
*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

Dr. Edmund Rickus



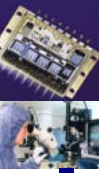


KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2003 (IAS)

Vermögenswerte	30.06.2003 TEuro	30.06.2002 TEuro
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	621	749
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.725	1.413
Vorräte	4.109	4.560
Steuererstattungsansprüche	216	214
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	251	260
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.922	7.196
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagen	5.270	5.424
Immaterielle Vermögensgegenstände	193	301
Geschäfts- oder Firmenwert	1.923	2.064
Latente Steueransprüche	6	64
Sonstige langfristige Vermögenswerte	91	80
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.483	7.933
SUMME VERMÖGENSWERTE	14.405	15.129

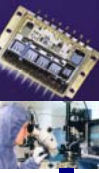
Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	693	1.387
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	566	882
Erhaltene Anzahlungen	196	400
Rückstellungen	228	624
Steuerschulden	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.239	716
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.922	4.009
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	2.471	2.889
Pensionsverpflichtungen	202	465
Rückstellungen	43	232
Latente Steuern	266	279
Rechnungsabgrenzungsposten	328	181
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.693	4.429
MINDERHEITENANTEILE	19	48
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.750	6.150
Kapitalrücklagen	3.061	2.761
Bilanzverlust	-1.970	-2.313
Währungsausgleichsposten	-70	45
Eigenkapital, gesamt	7.771	6.643
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	14.405	15.129



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS)

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2003

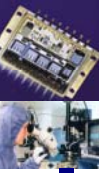
	01.04. - 30.06.03 TEuro	01.04. - 30.06.02 TEuro	01.01. - 30.06.03 TEuro	01.01. - 30.06.02 TEuro
Umsatzerlöse	3.061	3.194	6.274	6.090
Sonstige betriebliche Erträge	221	80	272	117
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-25	266	21	369
Andere aktivierte Eigenleistungen	32	13	71	47
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-901	-878	-1.889	-1.657
Personalaufwand	-1.300	-1.327	-2.407	-2.524
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-282	-404	-558	-672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-617	-678	-1.212	-1.189
Betriebsergebnis	189	266	572	581
Zinserträge/-aufwendungen	-69	-86	-147	-179
Währungsgewinne/ -verluste	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	120	180	425	402
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	37	-4	46
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	118	217	421	448
Minderheitenanteile	0	-35	0	-35
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	118	182	421	413
Einfaches und verwässertes Ergebnis je Aktie	0,05	0,09	0,19	0,20
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen und verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	2.250	2.050	2.250	2.050



KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS)

VOM 01. JANUAR 2003 BIS 30. JUNI 2003

	01.01. - 30.06.03 TEuro	01.01. - 30.06.02 TEuro
Betriebsergebnis	572	581
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	558	672
Abschreibung des Umlaufvermögen	108	0
Erträge aus Zuwendungen	-37	0
Verlust aus Anlagenabgängen	5	0
Zunahme der Rückstellungen	44	40
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-337	-370
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-483	88
Gezahlte Zinsen	-120	-179
Gezahlte Ertragssteuern	-2	46
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	308	878
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-352	-328
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	44	0
Erhaltene Zinsen	4	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-304	-328
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-210	-204
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-210	-204
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	2	31
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-204	377
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	825	372
Finanzmittelbestand zum Stichtag	621	749



Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. Juni 2003 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	555.000	(31. März 2003: 555.000)
Dr. Hans-Georg Giering	10.100	(31. März 2003: 10.100)
Dr. Edmund Rickus	3.530	(31. März 2003: 3.530)
Dr. Rudolf Scheid	2.000	(31. März 2003: 2.000)
Gerhard Hagenau	2.500	(31. März 2003: 2.500)

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2003 BIS ZUM 30. JUNI 2003

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2001	2.050	6.150	2.761	-2.726	14	6.199
Barkapitalerhöhung						
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						
Periodenüberschuss				413		413
Währungsveränderung					31	31
Stand 30. Juni 2002	2.050	6.150	2.761	-2.313	45	6.643

Stand 31. Dezember 2002	2.250	6.750	3.061	-2.391	-105	7.315
Barkapitalerhöhung						
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						
Periodenüberschuss				421		421
Währungsveränderung					35	35
Stand 30. Juni 2003	2.250	6.750	3.061	-1.970	-70	7.771



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2003
(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im wesentlichen den IT-Support, bzw. unterstützt über eine Internetplattform die Vermarktungsaktivitäten des Konzerns. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf Grund der stärkeren Erschließung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr 2003 von 111 auf 103 reduziert. Sitz der SIS ist Ostendstraße 1, Berlin.

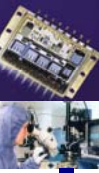
Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 292a Abs. 1 und 2 HGB

Die SIS hat von dem in § 292a Abs. 1 und 2 HGB vorgesehenen Recht Gebrauch gemacht, den Konzernabschluss des SIS-Konzerns in Übereinstimmung mit den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*, Stand 2002) zu erstellen.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2002 überein.



4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird. Im Gegensatz zum Vorjahr erfolgte die Überleitung ausgehend vom Betriebsergebnis, so dass Zins- und Steuerzahlungen als separate Positionen innerhalb des operativen Cashflows dargestellt werden.

5. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen und Büroausstattung, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

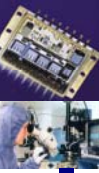
Stand 31. Dezember 2002

	2003	2004 - 2006	ab 2007
Mieten	224	672	224
Leasing	78	78	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	176	882	1184
	478	1632	1408

Stand 30. Juni 2003

	2. Halbjahr 2003	2004 - 2006	ab 2007
Mieten	112	672	224
Leasing	43	123	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	88	882	1184
	243	1677	1408





6. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Geschäftsfelder

Auftragsbezogene Chip- und Bauelemente Produktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Die Sensoren werden beispielsweise in der Geodäsie zur Erdvermessung und in der Raumfahrt zur Untersuchung und Überwachung von Blutwerten und Kreislauf-Funktionen von Astronauten im Weltall eingesetzt. Zudem werden die Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Meßsysteme für Schichtdickenmessungen, PET Radiochemie und Dosimetrie.

Für den Zeitraum 01. Januar 2003 bis zum 30. Juni 2003

Geschäftsfelder	Auftragsbezogene Chips- und BE		Sonstige Produktion		Konsolidiert	
	30.06.2003	30.06.2002	30.06.2003	30.06.2002	30.06.2003	30.06.2002
Segmentumsatz	6.160	5.615	114	475	6.274	6.090
Segmentergebnis	486	69	-65	344	421	413

